

Siemens wächst weiter, trotz erheblichen Gegenwinds in Schlüsselmärkten

Roland Busch und Ralf P. Thomas
Telefonkonferenz zum dritten Quartal, Geschäftsjahr 2019
München, 1. August 2019

Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen.

Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.



Roland Busch
COO und CTO

Aktuelle Neuaufträge

SIEMENS
Ingenuity for life



**Offshore-Windpark-Anlagen
in Taiwan**



**840-Megawatt-Kraftwerk
im Irak**



**Hochgeschwindigkeitszüge
für Russische Eisenbahnen**

Aktuelle Neuaufträge und Partnerschaften

SIEMENS
Ingenuity for life



**73 Straßenbahnen
für München**

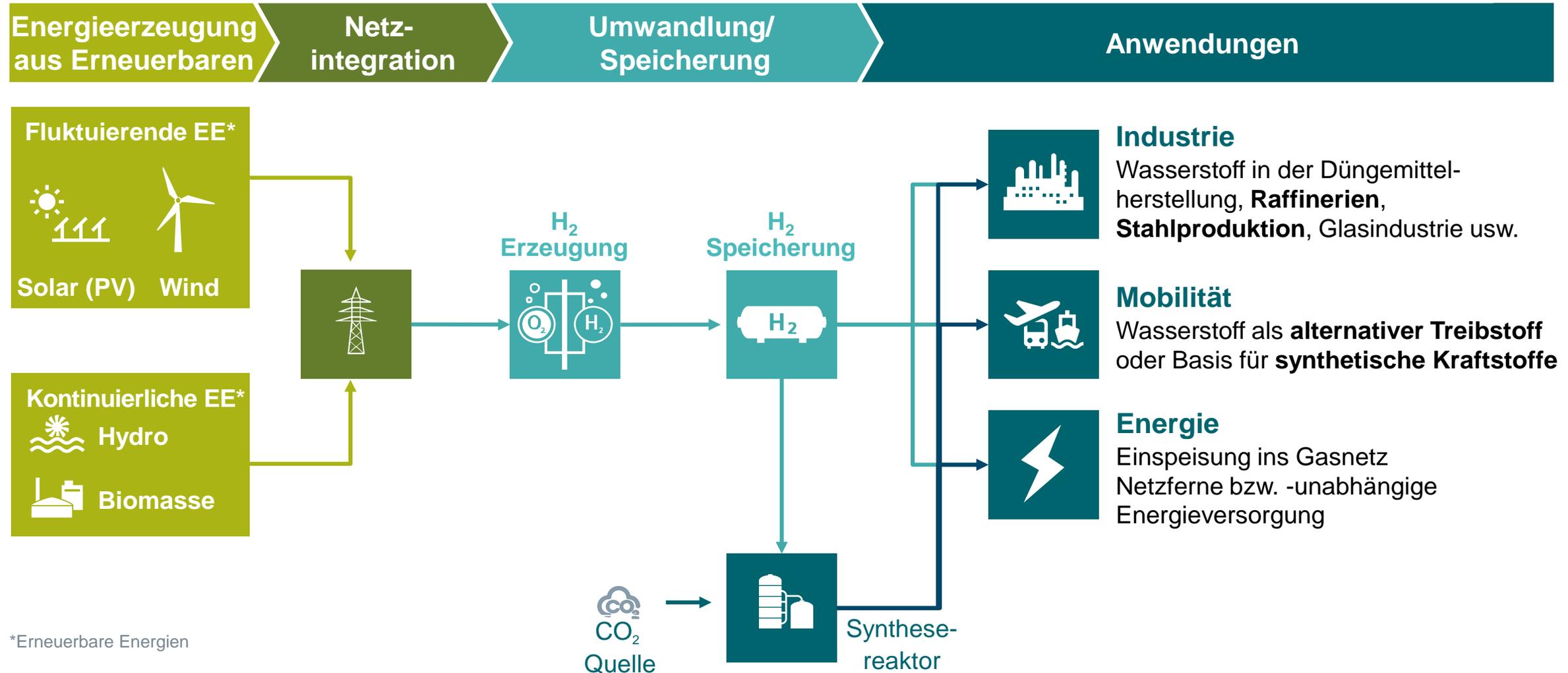


**Additive-Manufacturing-
Allianz mit HP**



Zukunftspakt für Görlitz

Wasserstoff-Ökonomie als entscheidender Faktor der Energiewende

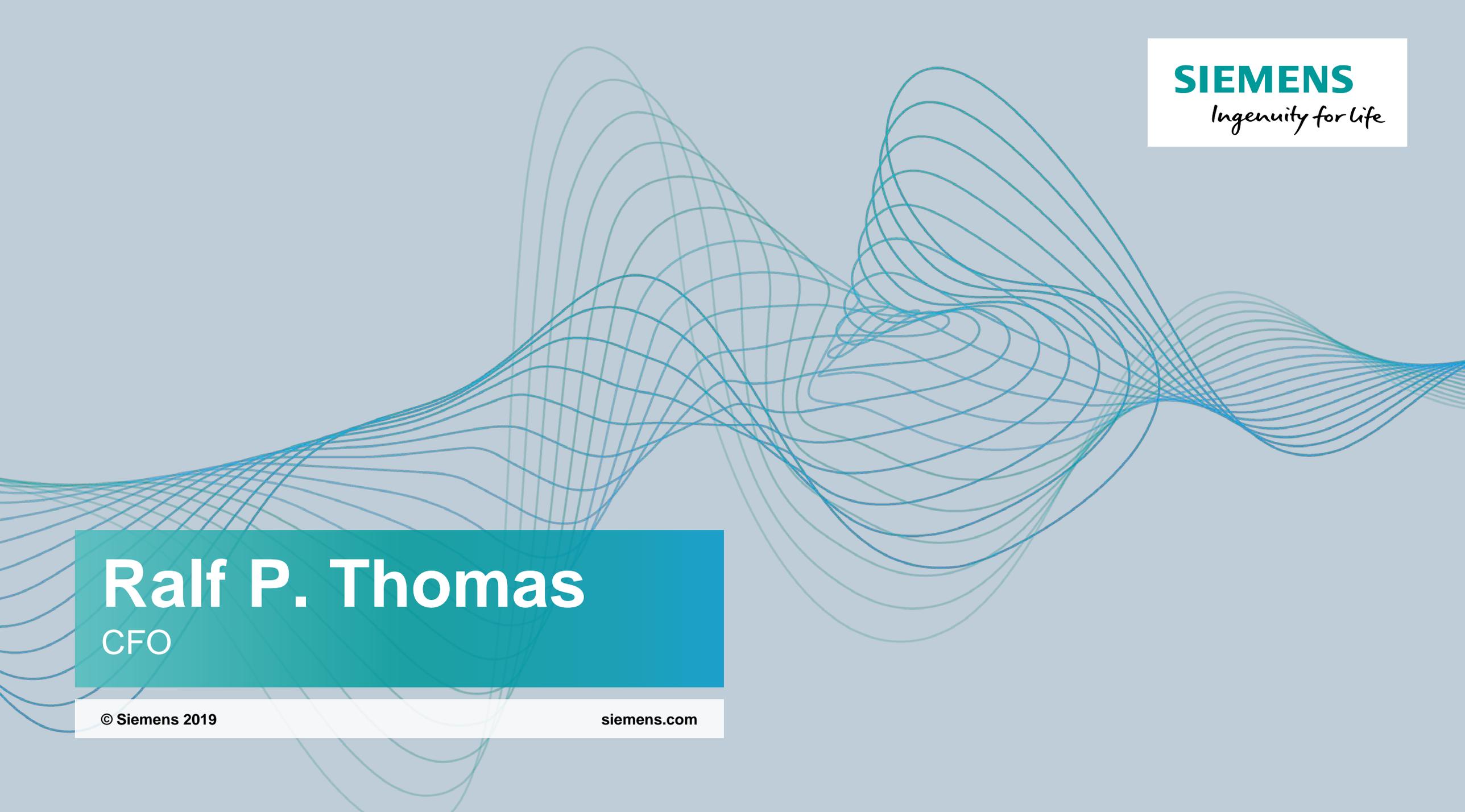


*Erneuerbare Energien



Reallabor Leuna – GreenHydroChem

- Ausbauziel 100 MW Elektrolyse
- Bis zu 90 Prozent weniger Emissionen
- Partner: Siemens AG, Linde AG, Fraunhofer IMWS



Ralf P. Thomas

CFO

Auftragseingang

+6%¹



Umsatz

+2%¹



Marge Industrielle Geschäfte

9,9%²



Ergebnis pro Aktie

€1,37²



Cash Conversion Industrielle Geschäfte

0,51



Kapitalstruktur: Ind. Nettoverschuldung / EBITDA

1,2x

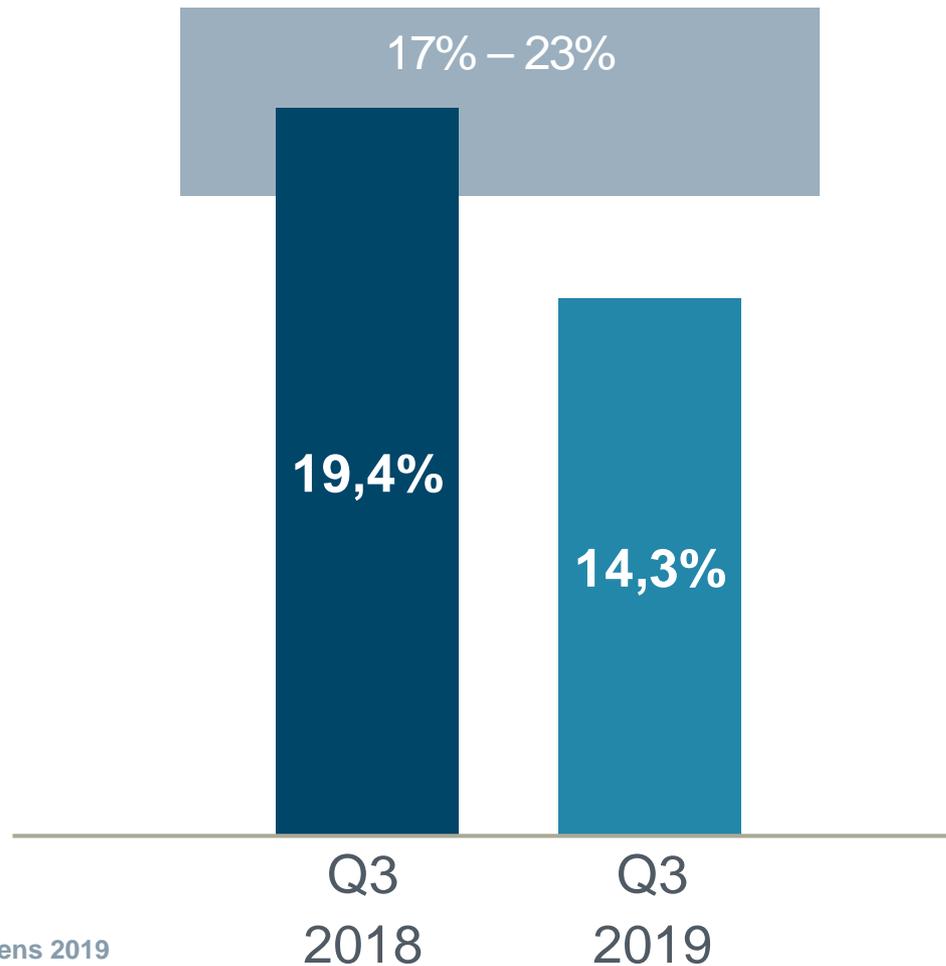


¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte ² Ohne Aufwendungen für Personalrestrukturierungen

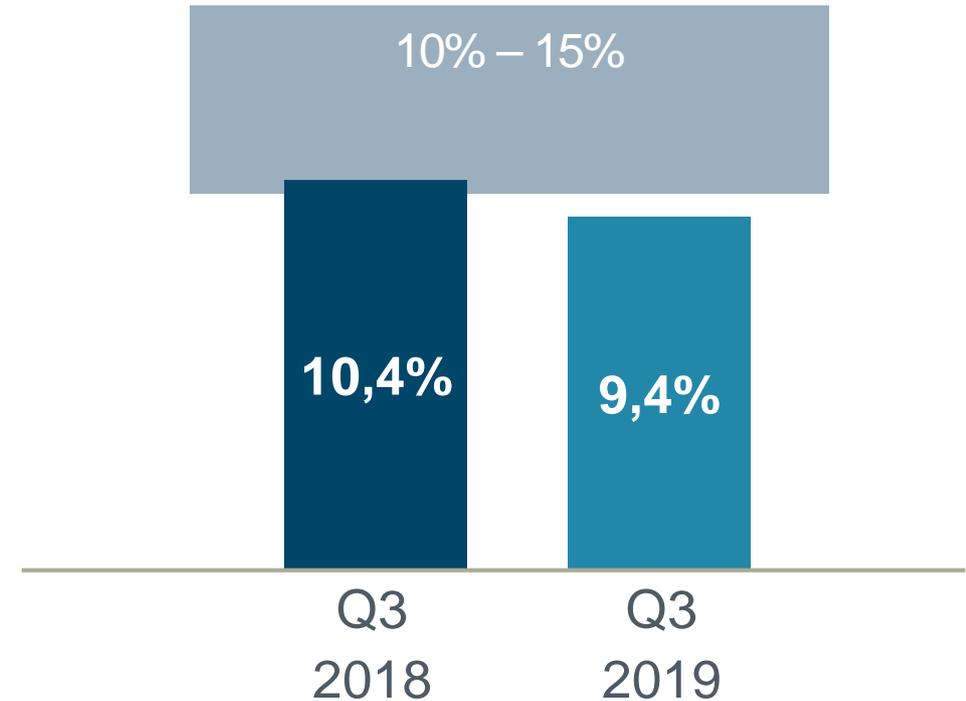
Ergebnismarge (angepasste EBITA Marge)



Digital Industries



Smart Infrastructure



Kundenbranchen (Anteil am DI-Umsatz in Prozent)

Q3 Trend kommende
3-4 Quartale

~20% Automobilindustrie



~15% Maschinenbau



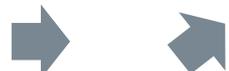
~10% Pharma und Chemie



~10% Nahrungsmittel und Getränke



~10% Elektronik und Halbleiter



Q3 – Schlüsselregionen im Automatisierungsgeschäft (ohne Software)



Auftragseingang -5% | Umsatz +9%

Starke Prozessautomatisierung; Automobil schwach



Auftragseingang -4% | Umsatz -2%

Schwäche beim Umsatz im Maschinenbau



Auftragseingang -16% | Umsatz -3%

Schwächere Motion Control und Fabrikautomatisierung



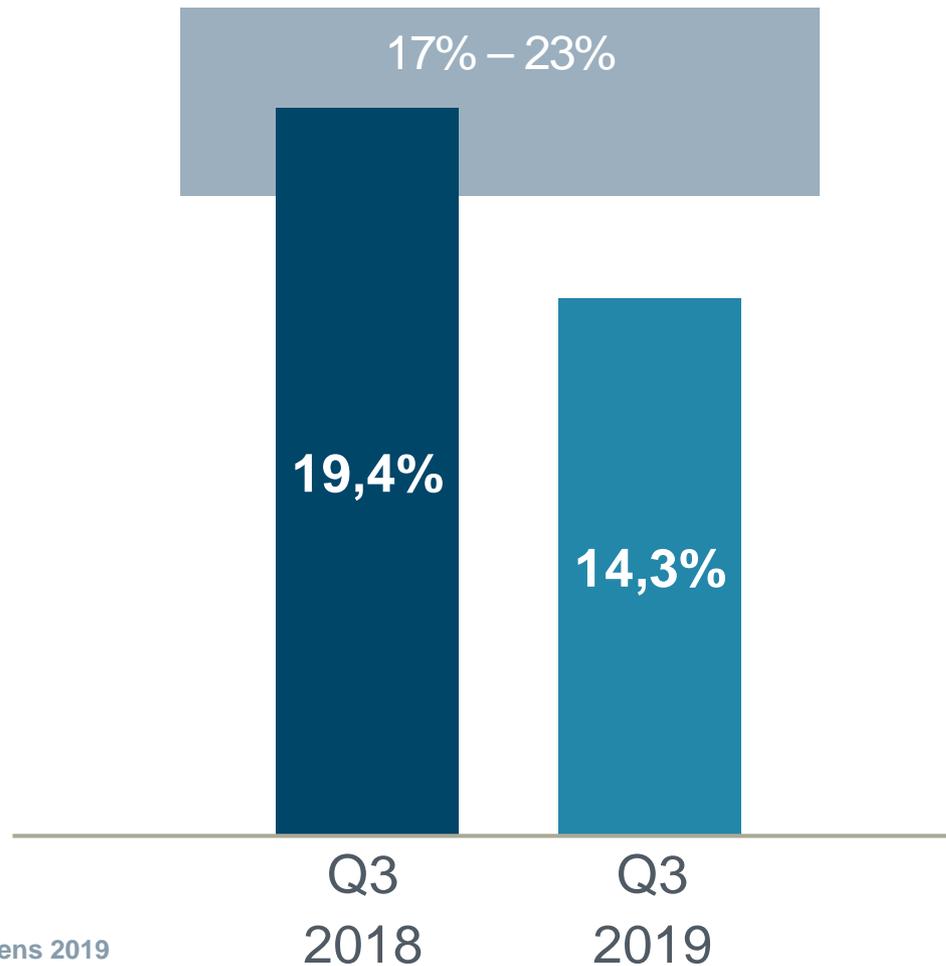
Auftragseingang -11% | Umsatz -5%

Exporte beeinträchtigt von Handelskonflikt USA-China

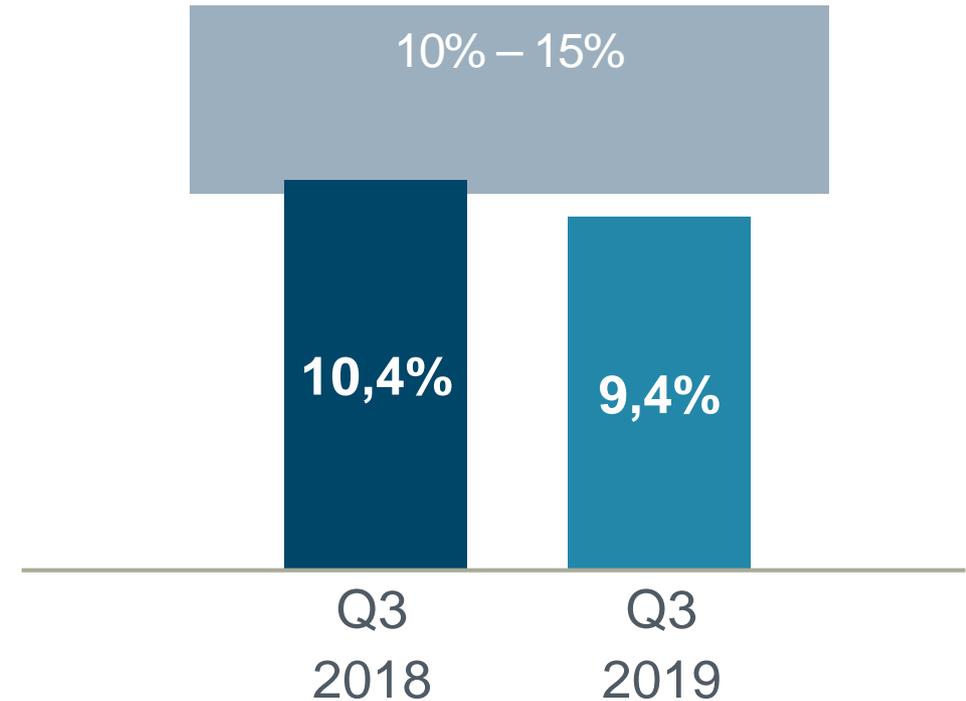
Ergebnismarge (angepasste EBITA Marge)



Digital Industries



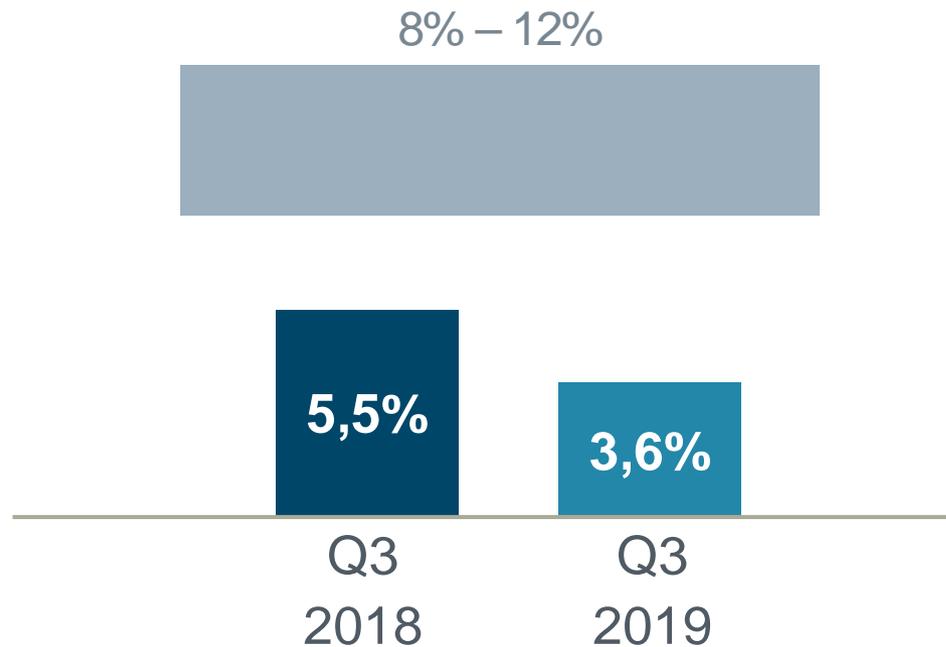
Smart Infrastructure



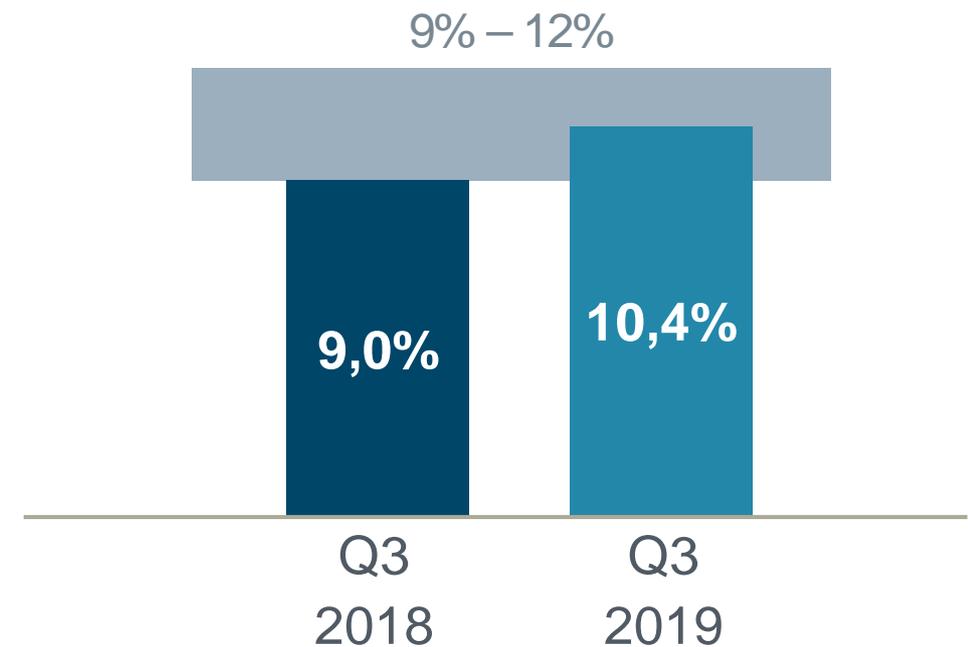
Ergebnismarge (angepasste EBITA Marge)



Gas and Power

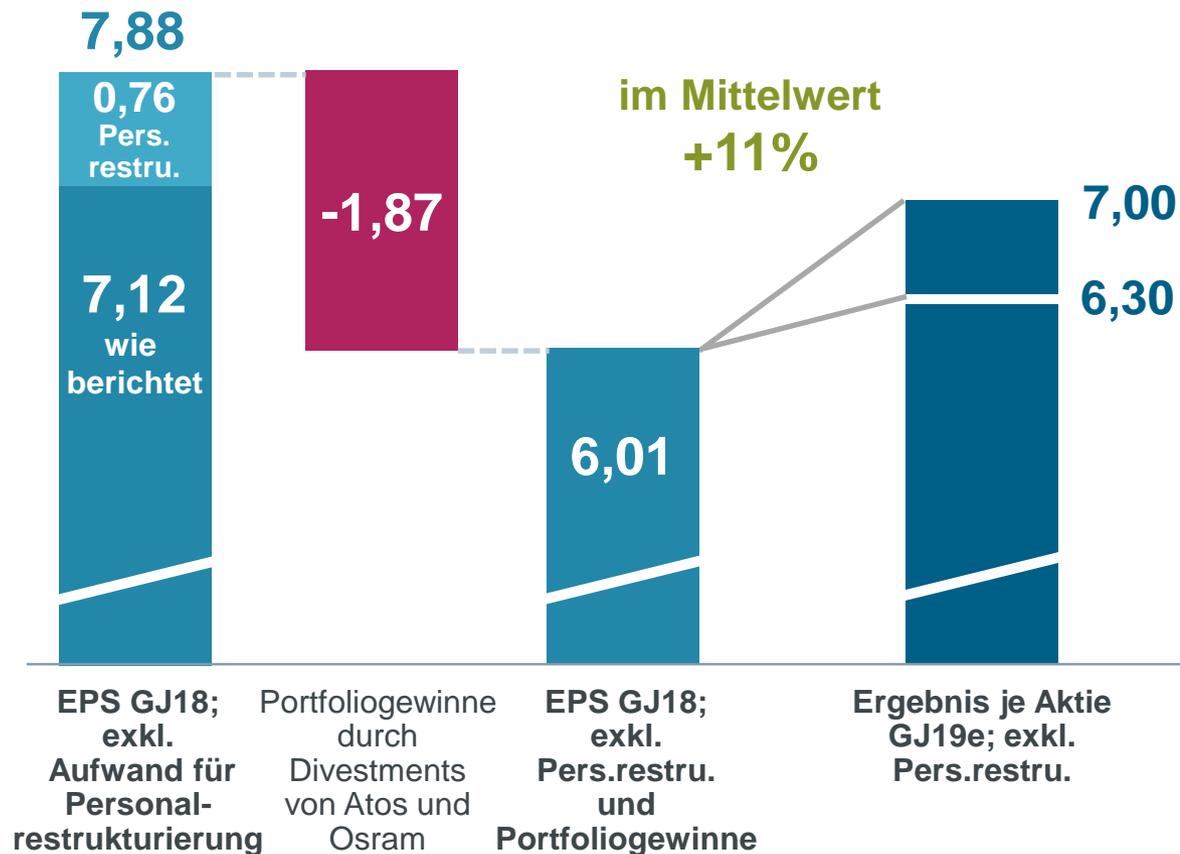


Siemens Mobility



Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Ergebnis je Aktie (EPS) in Euro



Das günstige Marktumfeld für unsere kurzzyklischen Geschäfte, das eine wesentliche Annahme unserer Prognose war, hat sich in der zweiten Geschäftsjahreshälfte erheblich verschlechtert. **Dennoch bestätigen wir unsere Ergebniserwartungen für das Geschäftsjahr 2019**, auch wenn es herausfordernder geworden ist, unser Ziel eines **vergleichbaren moderaten Wachstums der Umsatzerlöse** zu erreichen. Wir gehen weiter davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein **Book-to-Bill-Verhältnis von über 1** zu erreichen. Wir erwarten, dass die **Angepasste EBITA Marge für unsere Industriellen Geschäfte die untere Hälfte einer Bandbreite von 11,0% bis 12,0%** erreichen wird, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung. Schließlich bestätigen wir unsere Erwartung, ein **unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 6,30 € bis 7,00 €** zu erreichen (ebenfalls ohne Berücksichtigung von Personalrestrukturierungsaufwendungen).

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Siemens Presse-Ansprechpartner



Finanz- und Wirtschaftspresse

Robin Zimmermann +49 89 636-22804

Philipp Encz +49 89 636-32934

Felix Sparkuhle +49 89 636-35180

Richard Speich +49 89 636-30017

Wolfram Trost +49 89 636-34794

Internet: www.siemens.com/presse

E-Mail: press@siemens.com

Telefon: +49 89 636-33443